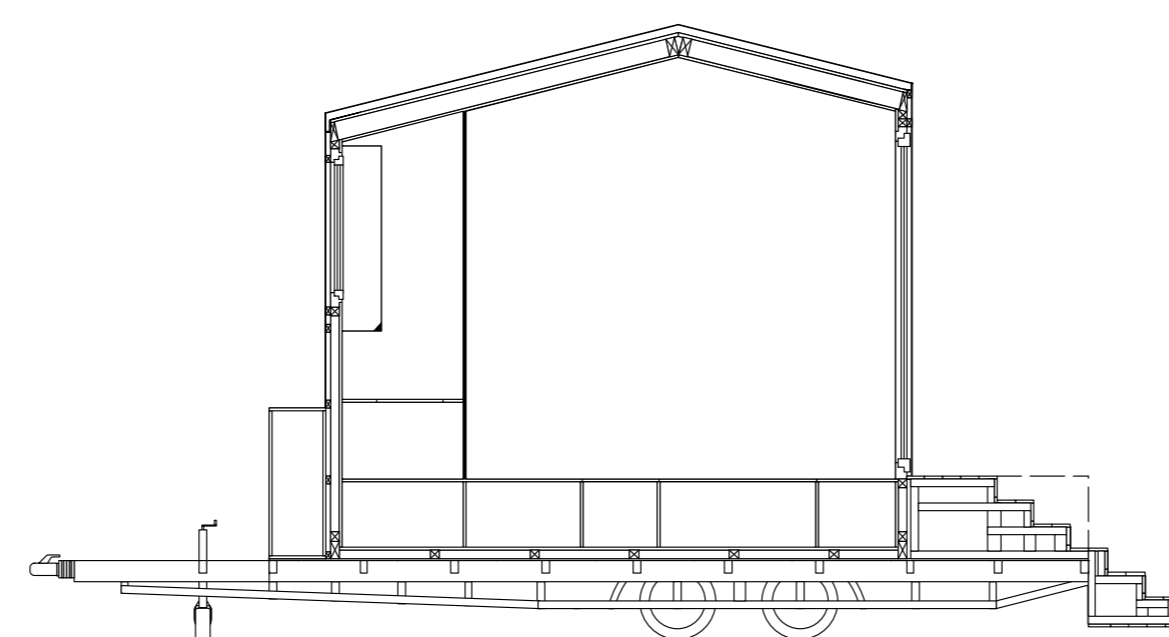


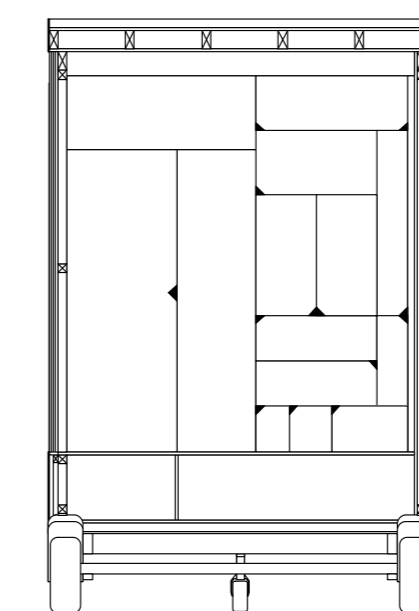


# LEBEN IN 35 KUBIK TINY HOUSE

DAS TINY HOUSE AUF DEM BAUHAUS CAMPUS IN BERLIN, 2017

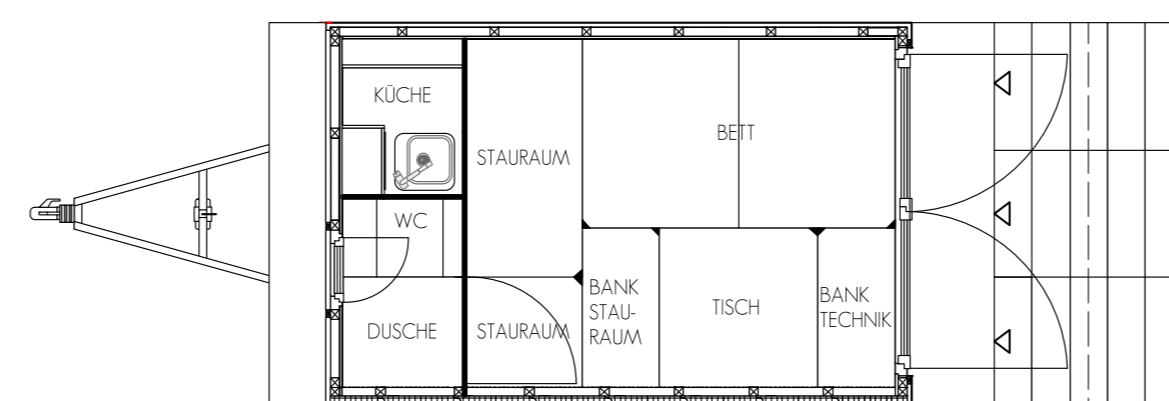


LÄNGSSCHNITT M 1:50



QUERSCHNITT M 1:50

BAUJAHR: JULI 2017  
 BAUZEIT: 3 MONATE  
 BAUKOSTEN: 35.000 EUR  
 1.000 EUR / BRI  
 3.500 EUR / QM  
 VERBRAUCH: 180 kWh / JAHR



GRUNDRISS M 1:50

## 35 KUBIK HEIMAT

WIE VIEL RAUM BRAUCHT EIN MENSCH ZUM LEBEN?

Diese essentielle Frage unserer Zeit haben 19 Studierende in die Luft geworfen, in ihre Facetten, Strukturen und Elemente zerlegt und ihr eine Form gegeben. Entstanden ist ein mobiler Raum voller Möglichkeiten, in den man sich zurückziehen und entfalten kann.

## INNENRAUM

Betritt man das 35KubikHeimat, zeigt sich zunächst ein leerer Raum. Ein leerer Raum, wie eine Holzschatulle, der dennoch alles hat, was man zum Leben braucht, unsichtbar versteckt in doppelten Böden und Wänden. Entstanden ist ein multifunktionales Rummöbel, das seine Wirkung erst durch die Benutzung entfaltet.

## KONSTRUKTION

Das Tiny House wurde als Holzrahmenkonstruktion realisiert, deren Zwischenräume mit nachhaltiger Holzwole gedämmt sind. Als heimisches Nadelholz wurde Fichte eingesetzt, eine leichte aber feste Holzart, die sich besonders gut als statisches Element für Pfosten und Riegel eignet aber auch als geölte Dreischichtplatte für die Innenverkleidung und den Ausbau. Von Aussen ist das Tiny House in eine Aluminium-Lochblechfassade gehüllt, wobei eine Seitenwand mit transluzenten Polycarbonatstegplatten verkleidet ist, dadurch wird der Raum tageslichtdurchflutet und weit. Auch kann sich das Tiny House je nach Jahreszeit und gewünschtem Wärmeeintrag der Sonne zu- oder abwenden.

## TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

Das Tiny House ist vollkommen autark. 4 Photovoltaikmodule auf dem Dach produzieren genügend Strom für Licht, warmes Wasser und das Kühlen von Lebensmitteln. Sowie für die Stromversorgung der Pumpe, die die Sumpfpflanzen auf dem Dach täglich mit 90 Liter Wasser versorgt. Sie sorgen für die Grauwasseraufbereitung, die das Wasser zum Duschen und Geschirrspülen filtert. Zusätzlich wird Regenwasser in den Kreislauf eingespeist. Schwarzwasser fällt nicht an, da es eine Trenn-Komposttoilette gibt. Weiterhin gibt es Stromauslässe für das Laden der Mobilgeräte. Der Energieverbrauch liegt bei ca. 500 Wh pro Tag. Das Tiny House wurde mit der Unterstützung von zahlreichen Sponsoren realisiert (in Form von Material- und Geldspenden) und vielen helfenden Händen, die sich für das minimalistische Leben in einem Tiny House begeistern konnten.



NUTZUNG VON ESSTISCH | DUSCHE & WC | KÜCHENPANTRY | SCHLAFKOJE